

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 32 (1925)

Heft: 7

Rubrik: Technische Mitteilungen aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erteilte Patente.

415078. Gustav Mark, Bretnig, Sachsen. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung endloser Bänder ohne Stoßstelle.
 415079. Firma J. Pfenningers Söhne, Karl Pfenninger, Eibau, Sachsen. Harnischeinrichtung für Webstühle.
 415359. Millard F. Field, Boston, Mass., V. St. A. Fadenwächteranordnung für Zwirnmaschinen.
 415518. William Gledhill, Blackburn, Engl. Kettenspannvorrichtung für Webstühle.
 416307. Ernst Schweizer, Basel, Schweiz; Spulmaschine.
 416060. Firma Vogtländische Maschinenfabrik Cromptonsschätmachine.
 415670. Fried. Krupp Akt.-Ges., Essen a. d. Ruhr. Durchzugsstreckwerk.
 415893. Thomas Wilson u. Archibald Wilson, The Villa, Doagh, County Antrim, Irland; Abstellvorrichtung für Spulmaschinen.
 415783. Großenhainer Webstuhl- und Maschinen-Fabrik Akt.-Ges., Großenhain i. Sa., Kettenschärmachine.

Gebrauchsmuster.

909638. Cosman, Villbrandt & Zehnder A.-G., Elberfeld. GeWEBTES GUMMIBAND.
 909656. Remy Wilms, Barmen, Ludwigstr. 15. Fassung für Stahldrahtweblitzen.
 909902. Alfred Wölfel, Weimar. Mitgehender Fadenführer für Spulmaschinen.
 910053. Ernst Stern, Cassel, Schlachthofstr. 31. Spulenbremsvorrichtung für Spulmaschinen.
 910279. Herbert Müller, Zittau i. S. Plattefeder-Webstuhltlaster.
 910330. Albert Cotic, Herbrechtingen. Flyerbüchse mit eingebauten Walzen.
 910364. Friedrich Josef Claus, Chemnitz, Altendorferstr. 47. — Kreuzspule in Flaschenform.
 911080. J. S. Carnap & Sohn, Ronsdorf, Rhld. Fadenspannvorrichtung für Bandwebstühle.
 911226. Mackenroth Akt.-Ges. Ronneburg i. Th. Fadenglättring für Spulmaschinen.
 911489. Firma C. H. Schäfer, Ohorn b. Pulsnitz i. S. Vorrichtung zum Abzug der Ware an Astrachan-Bandwebstühlen.
 911764. Firma Emil Jäger, Neustadt, Orla. Schützenspule für Drahtwebstühle.
 912196. Firma Adolf Müller, Neugersdorf i. Sa. Schützentreibler.
 913174. Firma G. F. Großer, Markersdorf, Bez. Leipzig. Ringschmierlager für Spulmaschinen.
 913190. Friedrich Wilhelm Abel, Nordhorn i. Han. Webschützen-Auffangvorrichtung an mechanischen Webstühlen.
 912631. Maschinenfabrik Zell i. W. J. Krückels, Zell i. W. Wiesenthal i. B. Scheibenfadenbremse für Spul- und Zettel- und andere Textilmaschinen.
 912977. Firma G. F. Großer, Markersdorf, Bez. Leipzig. Regulator für Spulmaschinen.
 912497. Maschinen-Fabrik Karl Zangs Akt.-Ges., Krefeld. Auf- und abgehendes Riet an Bobinatäfel für Zettelmaschinen.
 912791. Max Stolle, Groß-Schönau i. Sa., Vorrichtung an Losblattwebstühlen für die Herstellung verschieden anschlägiger Ware.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutz-Angelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Technische Mitteilungen aus der Industrie

Im **Jacquardmaschinenbau** wird in den letzten Jahren ganz hervorragendes geleistet. Während früher, nach einem Berichte in der „Schweiz. Werkmeister-Zeitung“ die englische Industrie unbestritten führend auf diesem Gebiete war, läßt sich heute nicht verkennen, daß namentlich die Wuppertaler, dann aber auch die Schweizer Industrie den Vorsprung, den die englische Industrie hatte, längst aufgeholt hat. Es kommen in letzter Zeit außerordentlich interessante Konstruktionen heraus. Eine solche ist eine in Barmen gebaute Jacquardmaschine mit mehreren auf dieselbe Platine wirkenden, nach Art der Verdolvorrichtung mit Fallnadeln und Stoßnadeln, sowie Stoßleisten versehenen Kartenzylinern. Die Stoßnadeln sind durch Schnuren und Hebel mit den Federbolzen der Platinennadeln verbunden. Die Stoßleisten lassen sich einzeln in oder außer Wirkung setzen. — Ebenfalls aus Barmen stammt ein Drehergeschirr für Band- und Stoffwebstühle, mit Anwendung von Nadelschläften, deren Nadeln

der Einwirkung der Jacquardmaschine unterliegen. Die eine Nadelreihe ist starr in einem Schaft befestigt, der die zum Zustandekommen der Schlingbindung erforderliche Bewegung (Senkung, Verschiebung und Hebung) ausführt. Die andere Nadelreihe besteht aus längsverschieblich angeordneten, der Einwirkung von Federn und Jacquardzügen unterworfenen Nadeln.

Webstuhl zur Herstellung endloser Gewebe. Der die Kette tragende Teil des Webstuhles ist als abnehmbarer Rahmen derart ausgebildet, daß er getrennt vom Webstuhl unmittelbar zum Aufbauen der Kette benutzt und mit dieser in den Webstuhl eingebracht werden kann.

Fangvorrichtung für die Mustereffektschußfäden von Webstühlen mit zwei oder mehreren Schützen. An je einer Seite des Gewebes sind Wipparme angebracht. Diese werden von einer Feder betätigt, daß sie unmittelbar vor dem Bilden des Einschlages mit ihren zugespitzten Enden abwärts neben die Leiste der Kette in solche Lage zum Effektschußfaden gebracht werden. Der Effektschußfaden wird beim Gang des Schützen um die Wipparmspitzen wechselweise an der einen oder anderen Seite des Gewebes gelegt, und andererseits werden die Wipparme von einem auf jeder Seite der Schützenbahn oder dem Blatt angeordneten Arm so betätigt, daß beim Anschlag des Blattes auf dem Einschlag die Wipparme aus ihrer heruntergelassenen Lage emporgehoben werden.

Literatur

Monatsschrift der Schweizer Mustermesse. Die Monatsschrift der Schweizer Mustermesse ist Instrument und als solches zugleich sinnfällige Aeußerung der Zielsetzung der Messe: Fördern zu sein der Produktion und des Handels unseres Landes durch die Messe- und durch die möglichste Auswertung der sehr vielseitigen Beziehungen im Inlande und zum Auslande. Es erstreckt sich die Tätigkeit der Messe für die heimische Wirtschaft nicht nur auf die an sich sehr kurze Zeit der Messe- und der Tageszeit, sondern — wenn auch natürlicherweise mit geringerer Intensität — auf das ganze Jahr. Nachdem bereits einige Zeit verflossen ist seit der diesjährigen Veranstaltung, erschien es, zumal die Zahl derer verhältnismäßig gering ist, die für das Wesen und Wirken einer modernen Messe volles Verständnis haben, durchaus geboten, auf den Tätigkeitsbereich in seinem ganzen Umfange wenigstens aneutungswise aufmerksam zu machen. Es sei zunächst auch daran erinnert, daß außer den regelmäßigen erscheinenden Heften vor der Messe eine italienische Spezialnummer und während der Messe eine besondere Nummer zur Ausgabe gelangen.

Aus dem vorliegenden Heft 6 sollen nur kurz einige Beiträge von Mitarbeitern erwähnt werden. (Betr. den redaktionellen Bericht „Rückblick auf die Schweizer Mustermesse 1925“ vergl. Nr. 5/1925). Wir nennen den Artikel von Prof. Dr. R. Michels, betitelt: „Zur Psychologie des Auslandmarktes“, der namentlich seitens der Exporteure Beachtung verdient. „Die erste Periode der Ausfuhr-Kontingente nach Deutschland“ erfährt durch Dr. R. Schwarzmüller eine gründliche Beurteilung. Ein nicht minder beachtenswerter Beitrag aus dem Gebiete der Handelspolitik von Dr. J. Pentman, Genf, hat zum Gegenstand „Aktive Handels- und Industrieförderung in England“. Die Rubriken Wirtschaftsberichte und Exportnachrichten, für die berufene, geschäftlich gut orientierte Korrespondenten im Auslande mitarbeiten, haben einen weiteren Ausbau erfahren. Der Kaufmann erhält hier wirklich Nachrichten von direkt praktischem Werte vermittelt. Nicht unerwähnt sei auch, daß der Monatsschrift, obwohl erst vor wenigen Monaten mit der Ausgestaltung begonnen wurde, im In- und Auslande vermehrte Aufmerksamkeit bereits gefunden hat.

Verkehr. Die Sommer-Ausgabe des *Blitz-Fahrplanes*, gültig vom 5. Juni 1925 an, welche vor kurzem wiederum im Verlag Orell Füll in Zürich erschien ist, zeichnet sich durch eine neue, außerordentlich scharfe und gut lesbare Schrift aus, in welcher der ganze Fahrplan neu erstellt wurde. Er enthält außer den Fahrzeiten für Eisenbahn, Dampfschiff, Post, Straßenbahn und Automobil alle neuen Taxen und Anschlüsse von und nach Zürich, die Zugsnummern, die Wagenklassen, die Abfahrts- und Ankunftsperrons bei jedem Zuge und schließlich noch die Posttaxen, sowie wertvolle Mitteilungen über städtische Verkehrs-einrichtungen. Zum ersten Mal finden wir auch die regelmäßigen Flugpostlinien für das internationale Luftverkehrsnetz der Schweiz aufgeführt. Die äußerst praktische Einteilung des